



# PROTOKOLL

über die Sitzung der Gemeindevertretung

- Öffentlicher Teil -

zugestellt am:

Sitzung vom: 15.06.2021	Beginn: 19:30 Uhr	Ende: 20:40 Uhr
Sitzungsort: Haus der Feuerwehr "Fahrzeughalle", Storchennest 1		

<b>Teilnehmerinnen/Teilnehmer:</b>	
Bürgervorsteherin Wiebke Stöllger Vorsitzende (CDU)	
Gemeindevertreterin Anja Bläse (SPD)	
Gemeindevertreterin Dr. Gesa Boysen (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Wulf Brieger (SPD)	
Gemeindevertreter Helmut Groß (UWF)	
Gemeindevertreter Stefan Hansen (UWF)	
Gemeindevertreter Ingo Hartwig (UWF)	
Gemeindevertreter Hendrik Hermann (CDU)	
Gemeindevertreter Rainer Holsten (SPD)	
Gemeindevertreter Bernd Kernke-Robert (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Rainer Kruse (CDU)	
Gemeindevertreter Christian Kummert (CDU)	
Gemeindevertreter Achim Lorenzen (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Stefan Mathias (CDU)	
Gemeindevertreter Thomas Rahn (SPD)	
Gemeindevertreterin Regine Schlegelberger-Erfurth (FDP)	
Gemeindevertreter Carsten Stegelmann (CDU)	
Gemeindevertreter Michael Stötzler (FDP)	

<b>Abwesend:</b>	
Gemeindevertreter Walter Saak (SPD)	

<b>Für die Verwaltung:</b>	
Holger Greiwing	Protokollführer
Bürgermeister Olaf Plambeck	
Stefan Bettin	

<b>Ferner:</b>	
Dr. Wolfgang Bengtsson, Gewässerschutzbeauftragter	
Jürgen Greiwing, FF Flintbek	
Dirk Hagenah, FF Flintbek	
Seniorenbeirat Wera Jaensch	
Seniorenbeirat Elke Lehmann	
Bürgerliches Mitglied Michael Muhs (UWF)	
Kai Trachsel, FF Flintbek	
Kieler Nachrichten Sorka Eixmann	
4 Besucher*innen	

Die Bürgervorsteherin Wiebke Stöllger, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Gemeindevertretung aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

**Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine EinwohnerInnen-Fragestunde gem. Geschäftsordnung statt.**

Frau Jaensch fragt: "Warum dürfen die Gemeindevertreter bei Sitzungen in welchen sie nicht vertreten, sich trotzdem zu Wort melden? Der anwesende Seniorenbeirat aber genau wie die Bürger nicht."

Der Bürgermeister erklärt, dass die Teilnahme und das Rederecht in der Gemeindeordnung und der Kommentierung genau geregelt ist.

Weiterhin fragt Frau Jaensch: "Warum bekommt der Seniorenbeirat nur für öffentliche Sitzungen 10,00 € Entschädigung und für interne Sitzungen nichts?"

Herr Plambeck teilt mit, dass dies in der Satzung der Gemeinde Flintbek über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgeldern geregelt ist.

Wenn eine Änderung gewünscht ist, müsste der Seniorenbeirat einen Antrag stellen.

Herr Jansen möchte gerne wissen, wie es mit der Neugestaltung des Ortszentrums weitergeht und das hier möglichst zügig etwas wie ein Park umgesetzt werden soll.

Der Bürgermeister erklärt, dass sich die Fläche noch nicht im Eigentum der Gemeinde befindet. Das Verfahren der Städtebauförderung, dass von der GOS betreut wird, läuft aber natürlich weiter.

Der Wettbewerb zur Gestaltung der Fläche läuft, aber man steht dort noch ganz am Anfang. Natürlich wird von der Verwaltung alles versucht hier möglichst zügig voranzukommen, aber bei der Städtebauförderung sind viele bürokratische Schritte notwendig, da es hier um Fördergelder von Bund und Land geht.

Herr Brieger weist daraufhin, dass dort wahrscheinlich nicht nur ein Park entstehen wird. Vielmehr soll ein Verkehrsmittelpunkt für Bus, Bahn und PKW, verschiedene Gebäude für Wohnungen, evtl. Einzelhandel und Raum für Versammlungen entstehen.

Herr Brieger teilt allen Anwesenden mit, dass der Gemeindevertreter Herr Saak ernsthaft erkrankt ist und vermutlich länger ausfallen wird.

Frau Stöllger bittet Herrn Brieger darum, Herrn Saak die besten Genesungswünsche der Gemeindevertretung zu übermitteln.

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung (§ 6 der Geschäftsordnung)

Änderungsanträge zur Tagesordnung ergehen nicht.

Es wird beraten und beschlossen über folgende

T a g e s o r d n u n g

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung (§ 6 der Geschäftsordnung)
2. Niederschrift vom 25.03.2021 (öffentlicher Teil)
3. Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter gem. § 11 Geschäftsordnung
4. Mitteilung über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.03.2021 gem. § 8 Ziffer 3 der Geschäftsordnung
5. Unterrichtung über die Arbeit der Ausschüsse und wichtige Verwaltungsangelegenheiten
6. Neubesetzung des Umwelt-und Wegeausschusses  
hier: Antrag der CDU Fraktion
7. Zustimmung zur Wahl der Ortswehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Flintbek der Gemeinde Flintbek (SV)
8. Zustimmung zur Wahl der stellvertretenden Ortswehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Flintbek der Gemeinde Flintbek (SV)
9. Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Flintbek (SV)
10. Bestellung des Gewässerschutzbeauftragten
11. Videoübertragung (Live-Stream) bei Sitzungen (SV)
12. Bebauungsplan Nr. 16, 2. Änderung der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "Hauskoppel Schlotfeldt", hier: Aufstellungsbeschluss (SV)
13. Bebauungsplan Nr. 53 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "An der Straße "Zur Heide", östlich der Straße "Röthsoll", südlich der Straße "Christiansruh" (Vorranggebiet Windenergienutzung)"  
hier: Sicherung der Planung (SV)
14. Gesamtfortschreibung des Landschaftsplanes der Gemeinde Flintbek (SV)
15. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Flintbek  
hier: Aufstellungsbeschluss (SV)
16. Beschlussfassung über den Schulbau (SV)
17. 2. Nachtragshaushalt 2021 (SV)
18. Verschiedenes
19. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten



- Vorgesehener nichtöffentlicher Teil -

20. Niederschrift vom 25.03.2021 (nichtöffentlicher Teil)
21. Bericht des Bürgermeisters gem. § 45 c Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 GO
22. Bebauungsplan Nr. 28, 1. Änderung der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "An der Bahn";  
hier: Beratung über Veräußerung der Straßenverkehrsfläche "Lise-Meitner-Straße" (SV)

2. Niederschrift vom 25.03.2021 (öffentlicher Teil)

Zur Niederschrift vom 25.03.2021 (öffentlicher Teil) werden keine Einwände erhoben.  
Die Niederschrift ist somit genehmigt.

3. Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter gem. § 11 Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

4. Mitteilung über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.03.2021 gem. § 8 Ziffer 3 der Geschäftsordnung

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung über die Finanzierungsvereinbarungen mit der ev.-luth. Kirchengemeinde, dem AWO Landesverband S.-H. und dem Verein Kleine Füße e.V. bekannt.

5. Unterrichtung über die Arbeit der Ausschüsse und wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Herr Bürgermeister Plambeck berichtet über:

- die eingegangenen Widersprüche zu den Straßenausbaubeiträgen Gartenstraße.
- die fast wöchentlich wiederkehrende Randale am BSZ. Er möchte hierzu einen größeren Bericht in den Kieler Nachrichten veranlassen, eine Belohnung aussprechen und erneut Gespräche mit der Polizei führen. Zuletzt war auch das Haus der Jugend von Randale betroffen.
- die Verhandlungen mit Pädiko e.V. für eine Kitagruppe unter drei Jahren ab dem 01.08.2021 in Voorde, die kurz vor dem Abschluss stehen.
- den ersten Spatenstich und den Mehrkosten wegen dem Materialmangel für das BSZ.

Herr Lorenzen bittet die Bürgervorsteherin in Zukunft ihre Berichte im Gemeindeboten wahrheitsgetreu niederzuschreiben.

Frau Stöllger erwidert daraufhin, dass sie den angesprochenen Artikel auf Seite 3 des Gemeindeboten Nr. 3/2021 genauso wiedergegeben hat, wie es nach ihrer Erinnerung zu der Sitzung gewesen ist.

6. Neubesetzung des Umwelt-und Wegeausschusses  
hier: Antrag der CDU Fraktion

**Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung wählt auf Vorschlag der CDU-Fraktion als neues stellvertretendes Mitglied in den Umwelt-und Wegeausschuss Herrn Christian Arp.**

**Abstimmung: Einstimmig angenommen**

7. Zustimmung zur Wahl der Ortswehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Flintbek der Gemeinde Flintbek (SV)

**Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung stimmt der am 28. Mai 2021 erfolgten Wahl von Jürgen Greiwing zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Flintbek der Gemeinde Flintbek gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes sowie der damit verbundenen Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren zu.**

**Abstimmung: Einstimmig angenommen**

8. Zustimmung zur Wahl der stellvertretenden Ortswehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Flintbek der Gemeinde Flintbek (SV)

**Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung stimmt der am 28. Mai 2021 erfolgten Wahl von Kai Trachsel zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Flintbek der Gemeinde Flintbek gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes sowie der damit verbundenen Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren zu.**

**Abstimmung: Einstimmig angenommen**

Anschließend bedankt sich Herr Plambeck beim bisherigen Ortswehrführer Herr Hagenah für seine geleisteten Dienste. Herr Hagenah erhält von der Bürgervorsteherin und dem Bürgermeister seine Entlassungsurkunde und ein Präsent.

Danach wird Herr Greiwing vereidigt und es wird ihm seine Ernennungsurkunde zum Ortswehrführer und ein Blumenstrauß mit den besten Wünschen für diese besondere Tätigkeit überreicht.

Anschließend wird Herr Trachsel vom Bürgermeister vereidigt und es wird ihm von Frau Stöllger und Herrn Plambeck seine Ernennungsurkunde zum stellvertretenden Ortswehrführer und ein Blumenstrauß mit den besten Wünschen für diese besondere Tätigkeit überreicht.

Herr Stötzler verlässt im Anschluss kurz die Halle.

9. Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Flintbek (SV)

**Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung stimmt den Haushaltsplänen der Freiwilligen Feuerwehr Flintbek der Gemeinde Flintbek für die Jahre 2021 und 2022 zu.**

**Abstimmung: Einstimmig angenommen**

10. Bestellung des Gewässerschutzbeauftragten

**Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung bestellt Herrn Dr. Bengtsson als Gewässerschutzbeauftragten gemäß § 64 Wasserhaushaltsgesetz und beauftragt den Bürgermeister die entsprechende Vereinbarung zu unterzeichnen.**

**Abstimmung: Einstimmig angenommen**

Anschließend wünscht Herr Plambeck dem neuen Gewässerschutzbeauftragten Herrn Bengtsson die besten Wünsche für seine neue Tätigkeit, übergibt einen Blumenstrauß und bittet Herrn Bengtsson die Vereinbarung zur Bestellung des Gewässerschutzbeauftragten zu unterzeichnen.

Während dieser Handlung betritt Herr Stötzler die Halle und nimmt an der Sitzung wieder teil.

11. Videoübertragung (Live-Stream) bei Sitzungen (SV)

Nach kurzer Diskussion wird mehrfach die Meinung vertreten, dass nicht nur die Gemeindevertretung, sondern auch die Ausschusssitzungen per Video übertragen werden sollen.

Herr Groß sieht keine Notwendigkeit die erforderlichen Mittel im 2. Nachtragshaushalt bereitzustellen und stellt nachfolgenden Antrag, indem die erforderlichen Mittel für den 2. Nachtragshaushalt herausgenommen werden. Die Haushaltsmittel können nach weiteren Vorarbeiten der Verwaltung dann im „regulären“ Haushalt 2022 eingebracht werden:

**Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt eine Videoübertragung (Live-Stream) bei Sitzungen einzuführen. Die personelle Mehrbelastung wird zur Kenntnis genommen.**

**Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen, insbesondere die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für die „einfache Lösung“ zu ermitteln und umzusetzen.**

**Außerdem ist die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung dafür anzupassen.**

**Abstimmung: 4 dafür, 14 dagegen, 0 Enthaltungen**

Der Antrag ist somit abgelehnt.



**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt eine Videoübertragung (Live-Stream) bei Sitzungen einzuführen. Die personelle Mehrbelastung wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen, insbesondere die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für die „einfache Lösung“ zu ermitteln und umzusetzen.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 15.100,00 € sollen im 2. Nachtragshaushalt hierfür bereitgestellt werden. Außerdem ist die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung dafür anzupassen.

**Abstimmung: 14 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltungen**

12. Bebauungsplan Nr. 16, 2. Änderung der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "Hauskoppel Schlotfeldt", hier: Aufstellungsbeschluss (SV)

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, unter der Voraussetzung, dass der Verwaltung eine Kostenübernahmeerklärung durch den Investor vorgelegt wird, die folgenden Beschlüsse:

1. Für das Gebiet „nordwestlich Schönhorster Weg/ südöstlich Schlotfeldtsberg/ südwestlich Bokseer Weg“ (Geltungsbereich siehe Anlage) wird die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr.16 für das Gebiet „Hauskoppel Schlotfeldt“ der Gemeinde Flintbek als vorhabenbezogenen Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (Bebauungsplan der Innenentwicklung) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:

Förderung und Ermöglichung der Innenraumverdichtung sowie Ausweisung von Geschosswohnungsbau.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro beauftragt werden.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

**Abstimmung: Einstimmig angenommen**

13. Bebauungsplan Nr. 53 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "An der Straße "Zur Heide", östlich der Straße "Röthsoll", südlich der Straße "Christiansruh" (Vorranggebiet Windenergienutzung)"  
hier: Sicherung der Planung (SV)

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Zurückstellung nach § 15 Baugesetzbuch (BauGB) des Antrages für eine Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) des Antragstellers „VSB Neue Energien Deutschland GmbH“ für die Errichtung und des Betriebes von zwei Windenergieanlagen (WEA) im Windpark Flintbek, je einmal vom Typ „Vestas V162 5.6 MW“ (FLI 1) und vom Typ „Vestas V150 5.6 MV“ (FLI 2) und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der hierfür erforderlichen Schritte.

**Abstimmung: 14 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltungen**

14. Gesamtfortschreibung des Landschaftsplanes der Gemeinde Flintbek (SV)

**Beschluss:**

1. Der Landschaftsplan der Gemeinde Flintbek wird gesamtfortgeschrieben.
2. Der Beschluss über die Gesamtfortschreibung des Landschaftsplanes ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie mit der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Naturschutzbehörden, der nach § 3 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. April 2013 (BGBl. I S. 753), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 52 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154), vom Land anerkannten Naturschutzvereinigungen, der auf örtlicher Ebene tätigen Naturschutzvereine und der Öffentlichkeit soll ein Planungsbüro beauftragt werden.

Die Kosten für die Gesamtfortschreibung des Landschaftsplanes der Gemeinde Flintbek in einer Höhe von 50.000 € - 100.000 € sind in der mittelfristigen Finanzplanung für die Folgejahre zu berücksichtigen.

**Abstimmung: Einstimmig angenommen**

15. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Flintbek  
hier: Aufstellungsbeschluss (SV)

**Beschluss:**

1. Für das Gemeindegebiet der Gemeinde Flintbek wird ein F-Plan aufgestellt.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro beauftragt werden.



4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.
6. Die Kosten für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Flintbek in einer Höhe von 250.000 € - 300.000 € sind in der mittelfristigen Finanzplanung für die Folgejahre zu berücksichtigen.

**Abstimmung: Einstimmig angenommen**

16. Beschlussfassung über den Schulbau (SV)

**Beschluss:**

- a) Die Gemeindevertretung beschließt den Neubau einer 4-zügigen Grundschule, sowie den Neubau für alle Fachklassen einer 3-zügigen Gemeinschaftsschule einschließlich Mensa und Lehrerzimmer auf der Grundlage der Variante III a, inkl. 400 m<sup>2</sup> Verwaltungstrakt.
- b) Das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren für das Projektmanagement (Projektsteuerungsleistungen mit Projektleitung) soll vor der Vergabe der Planungsleistung stattfinden. Die Gemeindevertretung beschließt, die GM.SH mit der Ausführung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens gem. dem vorliegenden Angebot zu beauftragen und die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel, i. H. v. 14.100,00 € im 2. Nachtrag bereit zu stellen.

**Abstimmung: 17 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen**

17. 2. Nachtragshaushalt 2021 (SV)

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den 2.Nachtragshaushalt 2021 der Gemeinde Flintbek in der vorliegenden Form, ggf. mit folgenden Änderungen.

**Abstimmung: 12 dafür, 6 dagegen, 0 Enthaltungen**

18. Verschiedenes

Herr Stötzler fordert die Verwaltung nachdrücklich auf, Energieausweise für alle Liegenschaften zu erstellen.

Herr Lorenzen bemängelt, dass die zu fassenden Beschlüsse nicht von der Bürgervorsteherin verlesen werden.

Frau Stöllger hofft, dass die Corona-Pandemie bald überstanden ist, und die Sitzungen wieder im Bürger- und Sitzungssaal stattfinden.

Herr Kruse bedankt sich bei der Verwaltung für die Markierung von Straßenteilen und Wegen.

Frau Schlegelberger-Erfurth weist daraufhin, dass demnächst die Verwaltungsleistungen auch elektronisch anzubieten sind. Sie bittet darum, dafür einen Tagesordnungspunkt im Hauptausschuss aufzunehmen.

Herr Plambeck lehnt dies ab und führt dazu aus, dass die Verwaltung natürlich alles umsetzt, was mit dem vorhandenen Personal zu schaffen ist. Was jedoch nicht zu schaffen ist, muss hintenangestellt werden.

19. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten

**Abstimmung: Einstimmig angenommen**

Die Vorsitzende:



- Wiebke Stöllger -  
Bürgermeisterin

Für die Niederschrift:



- Holger Greiwing -  
Verwaltungsfachwirt